

# **Steckbrief**

## **Projekträger:**

Stadt Baden-Baden



## **Standort:**

Baden-Baden

## **Name des Projekts:**

„Kompetente Eltern, fitte Kinder!“

Beratungs- und Bildungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund.

## **Das sind unsere Ziele:**

- Stärkung der Elternbeteiligung in Kita und Schule
- Unterstützung der Eltern im Kontakt mit Bildungseinrichtungen
- Beratung und Anleitung bezüglich der Anforderungen von Bildungseinrichtungen
- Förderung des Kompetenzerwerbs durch spezifische Bildungsangebote, um die eigenen Kinder besser unterstützen zu können
- Befähigung der Eltern im Umgang mit digitalen Medien
- Nutzung mitgebrachter Ressourcen z. B. Mehrsprachigkeit
- Aktivierung der Eltern hinsichtlich eines ehrenamtliches Engagements z.B. Interkulturelle ElternmentorInnen und/oder Elternbeirat u. a. – Prinzip „Eltern helfen Eltern!“
- Sensibilisierung auch der Bildungseinrichtungen inkl. Leitung für die Lebenssituation der Eltern mit Migrationshintergrund.

## **Darauf liegt unser Fokus:**

Eltern stärken, sie zur Beteiligung ermutigen und ihnen Kompetenzen vermitteln, damit sie in die Lage versetzt werden ihre Kinder auf dem Bildungsweg zu unterstützen und sich für bessere Bildungschancen einzusetzen.

## **Das sind wichtige Merkmale unseres Projekts:**

Lebensweltorientiert, Ermutigend, Befähigend und Partizipativ!

## **Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:**

In Baden-Baden leben mehr als 11.000 EinwohnerInnen mit ausschließlich ausländischen Pässen und noch zahlreiche mit Migrationshintergrund. Neben der kontinuierlichen Zuwanderung aus Südosteuropa, leben ca. 1.100 Menschen mit Fluchthintergrund in Baden-Baden. Darunter sind viele Familien mit Kindern, die hier in die Kita oder zur Schule gehen. Die aktuellen Rückmeldungen aus den Schulen zeigen, dass sowohl diese Kinder als auch ihre Eltern einen hohen Unterstützungsbedarf bei der Bewältigung des Schulalltags haben. Durch die Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten, dem Beteiligungsgremium für MigrantInnen und den Migrantenorganisationen ist der Zugang zu Menschen mit Migrationshintergrund sowie Neueingewanderten grundsätzlich gegeben. Zudem bestehen bereits Kooperationen mit Schulen, auch Berufsfachschulen, die Vorbereitungsklassen anbieten, sowie zu Kitas. Die Kooperation mit der Flüchtlingssozialarbeit und dem Integrationsmanagement ermöglicht den Zugang zu Familien mit Fluchthintergrund. Im Rahmen eines Arbeitskreises werden alle bereits vorhanden Angebote für Eltern mit Migrationshintergrund gebündelt und entsprechend dem erhobenen Bedarf spezifiziert und lebensweltnah erweitert.

## **Das sind unsere wichtigen Partner:**

### Intern:

- Integrationsbeauftragte, Ehrenamtsbeauftragte, Integrationsmanagement, Bildungsbüro

### Extern:

- Kommunale MigrantInnenvertretung, Migrantenorganisationen, Netzwerk Asyl (Ehrenamt)
- Projekt Interkulturelle ElternmentorInnen (Ehrenamt)
- Schulen und Schulgremien (z. B. GLK, Elternbeiräte, Gesamtelternbeirat)
- Kindertageseinrichtungen
- Projekt Kita-Einstieg
- Wohlfahrtsträger - hier hauptsächlich Caritas Verband Baden-Baden e. V.
- Die bestehende Zusammenarbeit muss bzgl. der Nachhaltigkeit des Projekts ausgebaut und koordiniert werden.

### **Da stehen wir heute:**

Die Beteiligung von Eltern nehmen wir von Anfang an ernst und sind mit einer aktivierenden Befragung gestartet. Zum einen um Bedarfe abzufragen und zum anderen zur Mitarbeit zu ermutigen. Zugleich orientiert sich unser Ansatz an der Lebenswelt der Familien. Wir sind dabei in einem Wohngebiet mit vier Wohnblocks (Anschlussunterkunft) - in denen hauptsächlich Familien mit (vielen) Kindern leben - Räume anzumieten. In diesen sollen perspektivisch verschiedene Angebote für Väter und Mütter stattfinden z. B. niederschwellige Sprachkurse für Mütter mit kleinen Kindern, Elterncafé usw. Der Kontakt zu Schulen ist über die Interkulturellen ElternmentorInnen bereits vorhanden und sobald wieder möglich, werden regelmäßige Beratungsangebote an den Schulen installiert. Aktuell unterstützen die ElternmentorInnen per E-Mail oder Telefonberatung. Bildungsangebote für Eltern (z. B. spezielle Computerkurse, „Wie weiter nach der Grundschule?“) sind in Vorbereitung und werden an der Kooperationsschule und im Sozialraum stattfinden.

### **Da wollen wir in 3 Jahren sein:**

Das Prinzip „Eltern helfen Eltern“ trägt Früchte. Eltern, die zunächst Zielgruppe waren, sind nun selbst ElternmentorInnen oder in anderer Weise Multiplikatoren. Die Zahl der Interkulturellen ElternmentorInnen hat sich zumindest verdoppelt und die Angebote sind in den Schul- sowie Kitastrukturen fest verankert. In allen Schulen setzten sich die Elternbeiräte zunehmend auch aus Eltern mit Migrationshintergrund zusammen. Durch Gemeinwesenarbeit in Zusammenarbeit auch mit Vereinen und Ehrenamt sind Unterstützungsangebote für Eltern in (bestimmten) Stadtteilen verstetigt. Eltern mit Migrationshintergrund engagieren sich für ihre Belange zum Beispiel in der kommunalen Migrantvertretung.

### **Ansprechpartnerin:**

Frau Svetlana Bojcetic ([svetlana.bojcetic@baden-baden.de](mailto:svetlana.bojcetic@baden-baden.de))